**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 12 (1894)

Heft: 99

Heft

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Abonnemente:

# 

Abonnements:

# Peuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion un'i Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Bern, Freitag, 20. April.

Rédaction et Administration su Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce,

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommes.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les onces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

#### Inhalt - Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Uhren in Italien. Schweizerische Landesausstellung. — Exposition nationale suisse. — Ausländi Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil. — Partie officielle.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 16. April. Willibald Keller von Kingnau (Aargau) und Fridolin Müller von Tobel (Thurgau), beide in Zürich V, haben unter der Firma Keller & Müller, Buchdruckerei Neumünster in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1894 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Neptunstrasse 34.

16. April. Die Firma Angst & Meyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 44 vom 29. März 1890, pag. 251) ist infolge Anflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Ludwig Angst durchgeführt.

16. April. Die Firma Ferd. Steinhauser in Enge (S. H. A. B. Nr. 103 vom 13. Juli 1883, pag. 821) hat ihr Domizil und Geschäftslokal heute in Zürich II, Lessingstrasse a. d. Sihl, vis-å-vis der Papierfabrik und teilt mit, dass sie die Seidenfärberei der erloschenen Firma Angst & Meyer übernommen

dass sie die Seidenfärbere der erloschenen Firma Angst & Meyer übernommen hat und weiter führt.

17. April. Die Firma A. Röver in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 72 vom 11. Juli 1885, pag. 477) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. April. Inhaber der Firma Max Roon in Zürich III ist Max Roon von Ambilly (Frankreich), in Zürich III. Agentur und Kommission in Papier. Konradstrasse 55. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Hannchen Roon geb. Kaufmann.

17. April. Die Firma W. Hoeninghaus in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. August 1893, pag. 711) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II., Lavaterstrasse, 81, verlegt, woselbst auch der Inhaber

17. April. Inhaber der Firma C. Werl in Zürich V ist Conrad Werl von Schafthausen, in Zürich V. Handel in griechischen Weinen. 13, Dahlia-

 April. Die Firma August Benninger in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1891, pag. 449) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen genächt. gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 16. April. Die unter der Firma Käsereigesellschaft Schwarzhäusern in Schwarzhäusern bestehende Aktiengesellschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1894 die §§ 24, 25, 30, 32, 34, 34a, 36, 37, 39 und 42 ihrer Statuten vom 21. März 1888 revidiert. Die abgeänderten Punkte betreffen jedoch die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 112 vom 17. Oktober 1888, pag. 852, publizierten Bestimmungen nicht.

#### Bureau Biel.

16. April. Die nachbenannten Firmen werden infolge Konkurserkennung über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

Albert Bertholet in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 10. Februar 1883,

A. Eberhard-Dutoit in Biel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 26. Oktober 1884, 735);

pag. 735);
Gygax-Ruefi in Biel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 11. Februar 1891, pag. 117);
G. Kurth in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 20. Januar 1891, pag. 45);
B. Buner in Biel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. Oktober 1892, pag. 914).

Bureau de Porrentruy.

16 avril. Le chef de la maison Meyer 0., à Boncourt, est Otto Meyer, originaire de Aesch (Bâle-Campagne), domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Représentant de commerce en gros.

#### Glarus — Glaris — Glarona

4894. 16. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hefti & C**ie in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 42. Januar 4887, pag. 20; Nr. 8 vom 49. Januar 4889, pag. 48; und Nr. 98 vom 3. Juli 4890, pag. 521), hat sich am 45. April 4894 infolge Austrittes des Kommanditärs Heinrich Hefti-Trümpy aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter gleicher Firma.

46. April. Margaretha Hefti-Elmer von und in Hätzingen, Fritz de Jacques Hefti von und in Hätzingen, Ulrich Hefti-Stäger von Hätzingen, in Luchsingen, und Alfred Hefti von und in Hätzingen, haben unter der Firma Hefti & Cie in Hätzingen und Rüt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 45. April 4894 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Fritz de Jacques Hefti, Ulrich Hefti-Stäger und Alfred Hefti. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der

erloschenen Kommanditgesellchaft «Hefti & Cie». Natur des Geschäftes: Spinnerei, Kammgarnweberei und Baumwollweberei.

#### Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten Bezirk Seel.

1894. 16. April. Die Firma A. Petitpierre in Murten (S. H. A. B. Nr. 197 vom 28. Dezember 1889, pag. 932) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven dieser Firma gehen an die neu gegründete Kollektivgesellschaft A. Petitpierre u. Co in Murten über.

16. April. Anna Petitpierre u. Co in Murten über.

16. April. Anna Petitpierre geb. Herdener, v on und in Murten und Karl Krüsi von Gais (Appenzell) in Murten haben am 2. April 1894 unter der Firma A. Petitpierre u. Co in Murten iene Kolle ktüvgesellschaft eingegangen. Die Firma übernmmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Petitpierre. Natur des Geschäftes: Fortbetrieb der im Jahr 1812 gegründeten Absinthe- und Liqueurfabrik mit Dampfbetrieb. Geschäftslokal: an der Ryf Nr. 184.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1894. 16. April. Unter der Firma Kassereigenossenschaft Luterbach hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luterbach, eine Genossenschaft Luterbach hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luterbach, eine Genossenschaft Luterbach bet in der Eintragung im Handelsregister ihren rechtlichen Bestand beginnt und die bestmöglichste Verwertung der aus dem landwirtschaftlichen Betrieb gewonnenen Milch durch Verkauf an einen Uebernehmer oder Selbstbetrieb einer Käserei zum Zweck hat. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1894. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Mitglied der Genossenschaft ist, beziehungsweise kann werden, wer von der General-Versammlung als solches aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitritts-Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 684 des O.-R. verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Ein freiwilliger Austritt aus der Genossenschaft kann auf Schluss eines Geschäftsjahres stattfinden, nur muss das bezügliche Austrittsbegehren vor dem jeweiligen künftigen Milchverkauf schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden. Von dieser Bestimmung sind Fälle von Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften und Tod des Genossenschafters ausgenommen. Zum Zwecke der Verzinsung und Amortisation von Genossenschaftschulden, sowie für alljährlich wiederkehrende Anschaffungen, Käse- und Holzfuhrungen etc. hat jeder Genossenschafter nach Massgabe der gelieferten Milch Beiträge zu leisten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer. Die Statuten datierer vom 28. März 1894.

16. April. Brunnengenossenschaft Recherswil in Recherswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 1. Juli 1890, pag. 512). Aus dem Vorstand dieser Genos

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 17. April. Die Firma Bernhard Schmid, Schmied, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 30. November 1891, pag. 919) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

48. April. Inhaber der Firma Jean Früh-Gerosa in Schaffhausen ist Jean Früh-Gerosa von Amlikon (Thurgau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Velo- und Nähmaschinenhandlung en gros und en détail; Bonneterie, Mercerie und Wollenwarengeschäft. Geschäftslokal: Stadthausgasse, Haus

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 16. April. Die Firma Cloin & Gartmann in Conters i. Obhst. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 28) hat sich am 1. April 1894 aufgelöst und ist erloschen. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Firma Gartmann-Binder.

Inhaber der Firma Gartmann - Binder in Conters i. Obhst. Heinrich Gartmann-Binder von Vigens, wohnhaft in Conters i. Oblist. Ist Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Cloin & Gartmann» mit Aktiva und Passiva unterm 4. April 1894 übernommen. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei. Geschäftslokal: Las Gravas. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau Johanna Gartmann-Binder von Vigens in Conters

April. Die Firma Paul Taverna in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 841) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

#### Aargau -- Argovie -Argovia

Bezirk Zofingen.

1894. 14. April. Inhaberin der Firma Imhof-Hauenstein in Zofingen ist Louise Imhof-Hauenstein von und in Zofingen. Natur des Geschäftes: Manufakturwarenhandlung. Geschäftslokal: St. Urbanhof.

#### Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Orbe.

1894. 16 avril. Le 18 décembre 1893, les actionnaires de la société anonyme, sous la raison Société du café chocolat, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 31 août 1884, no 70, page 618), réunis en assembée générale, procédant au renouvellement du conseil d'administration, ont nommé pour 6 ans Président, M. Henri Glardon, commis ; vice-président, M. Ulysse Martin; secrétaire, M. Paul Robert; tous à Vallorbes. Le président, (ou le vice-président) et le secrétaire obligent la société par leur signature collective.

#### Bureau de Vevey

16 avril. La raison L. Grangier à Vevey (F. o. s. du c. du 11 septembre 1890, no 131, page 666) a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

16 avril. La raison Fritz Baarfuss, à Sâles-Montreux (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, nº 52, page 403), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. Sophie Baarfuss d'Oberthal (Berne), domiciliée à Sâles-Montreux a repris sous la raison Vre Baarfuss, l'actif et le passif de la raison de son défunt mari. Genre de commerce: Boucher. Etablissement: A Sâles-Montreux.

#### Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1894. 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Burcher in Brig (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 707) ist aufgelöst. Die Liquidation der Aktiva und Passiva wird durch die Gesellschafter besorgt.

#### Bureau de St-Maurice.

16 avril. Le chet de la maison Fe Lugon, à Vernayaz, est Ferdinand Lugon des Fins-hauts, domicilié à Vernayaz. Cette maison a commencé le 1er mars dernier. Genre de commerce: Exploitation du Grand Hôtel des Gorges du Trient.

#### Genf — Genève — Ginevra

1894. 14 avril. La société en nom collectif existant entre les sieurs Léon Berchtold et Jean Corte, sous la raison sociale **Léon Berchtold et C**le à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, no 44, page 338) est déclarée dissoute. La liquidation opérée par les deux associés étant terminée depuis le 8 avril 1894, cette société est radiée.

14 avril. Le chef de la maison Léon Berchtold à Genève, commencée le 9 avril 1894 est Léon-Eugène-Alfred Berchtold, d'origine française domicilié à Genève. Genre d'affaires : Entrepreneur. Locaux: 14, Rue Rousseau.

44 avril. Le chef de la maison J. Corte à Genève, commencée le 9 avril 1894 est Jean-Baptiste Corte, d'origine italienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Entrepreneur. Locaux provisoires: 17 Quai des Pâquis.

La maison F. Eberwein, fabrique de produits chimiques et spécialités à Genève (F. o. s. du c. du 8 août, 1893, nº 179, page 730), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 1er avril 1894.

14 avril La raison Jean Viantes à Genève (F. o. s. du C. du 9 avril 1894.

14 avril. La raison Jean Ziegler à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, nº 49, page 380) est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 14 novembre 1893.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison Jean Buzzi-Ziegler à Cenève par le gendre du titulaire décédé, le sieur Jean Buzzi, allié Ziegler, à Genève. Genre d'affaires : Imprimerie. Locaux: 23, Quai du Seujet.

14 avril. Dans son assemblée générale du 18 janvier 1894, l'association dite: Société collective de la Fruitière de Jussy-le-Château, ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 13 mars 1884, nº 21, page 167), a nommé comme membres de son comité MM. Humbert Annen et Louis Perrier, tous deux domiciliés à Jussy; lesquels remplacent MM. Jacques Loup et Charles Annen décédés.

Annen decedes.

46 avril. La société en nom collectif Martin et Vve Charvier, à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1892, nº 177, page 713) est déclarée dissoute dès le 26 janvier 1894, par jugement rendu le 22 mars 1894 par le tribunal de 1º instance de Genève.

L'associée, Madame Veuve Eugénie Charvier, née Terrot, d'origine française, domiciliée à Genève, est restée chargée de l'actif et passif de la maison dissoute qu'elle continue sous la raison Vve Charvier à Genève. Genre d'affaires: Combustibles. Locaux: Ruelle du midi.

16 avril. Dans sa séance du 7 avril 1804, la société dita: Souiété hiblique de

46 avril. Dans sa séance du 7 avril 1894, la société dite: Société biblique de Genève ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, nº 117, page 473), a nommé comme vice-président le sieur Henri Ferrier, pasteur aux Eaux-Vives, lequel remplace le sieur Louis Rœhrich, décédé.

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

#### Schweizerische Uhren in Italien.

Dem Handelsberichte unseres Konsuls in Livorno, Herrn Jakob Lieber, über das Jahr 1893 entnehmen wir folgende Mitteilungen über den Absatz schweizerischer Uhren und Bijouteriewaren in Italien:

Schweizerischer Unren und Bijouteriewaren in Italien:

Das fortwährende Zurückweichen der Fabrikationspreise einerseits und die namentlich gegen Ende des Berichtsjahres sehr hohen Kurse anderseits haben jede Tendenz eines Auflebens, ja selbst eine schwache Besserung der schon gedrückten Lage, worin sich diese Artikel befinden, gänzlich verhindert.

Die Einfuhr von Uhren geht immer mehr zurück und abgesehen von einigen Spezishtäten wurden wenig vorteilhafte Geschäfte abgeschlossen.

Am besten finden immer noch die gewöhnlichen Taschenuhren Absatz, und zwar werden dieselben oftmals unter dem Kosten- und Fabrikationspreis

abgegeben.

Die goldenen Uhren leiden am meisten unter dem schlechten Geschäftsgange und nächst ihnen diejenigen Artikel, welche infolge sorgfältigerer Fabrikation und komplizierter Werke teuer zu stehen kommen. Silberne und metallene Uhren, namentlich neuere und billige Systeme, fanden leicht Ab-

nehmer.

Die auf den 1. November 1893 erfolgte Einführung der mitteleuropäischen Zeit hat verschiedene Systeme von Uhren zu 24 Stunden ins Leben gerufen, was bei der Kundschaft einige Ungewissheit und Zaudern in Bezug auf die Anschaftung des alten oder neuen Systems zur Folge hatte. Doch scheint man im allgemeinen wieder auf das frühere System zurückzukommen, d. h. Zifferblatt zu 12 Stunden (1—12), während die Stunden 13—24 auf einem zweiten sog, «cercle concentrique» angebracht werden.

Der Import von Genfer Bijouteriewaren hat sich im vergangenen Jahre nicht gehoben. Noch geniesst zwar immer der Artikel «chaine» eines sehr guten Rufes und es unterliegt keinem Zweifel, dass derselbe bei einem Aufleben der Geschäfte, trotz der Kursdifferenz, seinen frübern Platz wieder einnehmen und die einheimische Industrie aus dem Felde schlagen würde.

#### Schweizerische Landesausstellung. - Exposition nationale suisse.

Es sind folgende weitere Gruppenkomites bestellt worden:

Les comités des groupes suivants sont composés comme suit:

## Gruppe 9: Konfektion. - Groupe 9: Confection de vêtements,

truppe 5; Authorston

M. Emile Wolf, Genève.
Hr. J. Spoerri, Zürich.
"Blumer-Egloff, Zürich.
"Eduard Bally, Schönenwerd.
"Guggenheim, Basel.
"von Arx, Zofingen.
"Robert Theiler, Luzern. M. Paul Henneberg, Genève.

" Adrien Bardet, Genève.

" Frédérie Stettler, Genève.

" Favre (chaussures), Genève.

" Eugène Bloc, Genève.

" Lucien Pileur, Genève.

#### Gruppe 11: Papierindustrie. -Groupe 11: Industrie du papier.

Hr. Dr Zeller-Werdmüller, Zürich.
"Eisenmann, Solothurn.
"Arthur Bareiss, Zürich. M. Henri Lagier, Genève. "Asper, Genève. "Louis Buscarlet, Genève. ", Paul Carpentier, Zürich.
", Joh. Müller, Schaffhausen.
M. Moïse Briquet, Genève. Louis Eggli, Genève. Charles Bristlen, Versoix.

#### Gruppe 13: Möbel und Hausgeräte. — Groupe 13: Menbles et ustensiles de ménage.

Hr. E. Wild, St. Gallen.
" Gilg-Steiner, Winterthur.
" A. Baillie, Basel.
" J. Mumprecht, Bern.
" G. Herr, Zürich.
M. Welti-Heer, Lausanne. Hr. Uster, Kusnacht (Zürich).

" J. H. Arnold, St. Gallen.
M. Adrien Weber, Genève.
" J. Bellamy, Genève.
" E. Rossier fils, Genève.

Marc Odier, Genève.

Gruppe 14: Holzschnitzlerei. — Groupe 14: Sculpture sur bois. Hr. Hans Huggler-Jaeger, Brienz.
" Jakob Kienholz, Brienz.
" Peter Althaus, Meiringen.
" Jakob Abplanalp, Brienz.
" Rachelli, Böningen. Hr. Ch. Jung, Architekt, Winterthur.
M. Narcisse Jacques, Genève.
Plojoux, sculpteur, Genève.
Mauchain, Genève.

#### Gruppe 15: Luxus- und Phantasiegegenstände. — Groupe 15: Articles de luxe et de fantaisie.

M. J. Roux, Genève. Hr. Bucherer, Basel. M. Matter, Lausanne. M. Paul Bruel, Genève. "Tschumi fils ainé, Genève.

#### Gruppe 16: Musikinstrumente. — Groupe 16: Instruments de musique.

Hr. Theod. Sprecher-Wirth, Zürich. "Kühne Sohn, Männedorf. M. Kirchhof, Fribourg. "Théophile Wahlan, Payerne. "Louis-Samuel Berney, Genève. M. Laurent Junod, Genève.

"Berguer, Genève.
"Auguste Ybloux fils, Genève.
"A.-G. Dubach, Genève.
"Langdorff, Genève.

### Gruppe 21: Verschiedene Vereine. — Groupe 21: Sociétés poursuivants des buts divers.

M. Francis Meylan, Genève. Hr. Göttisheim, Basel. , Werner Krebs, Zürich. , E. Schropp, Nüfels. M. Aug. Roullier, Neuchâtel. Hr. Zschokke, Zürich. C. Kunz, Winterthur. M. E. Baud, Genève. " Alex. Triquet, Genève. " Ed. Tschumi, Genève. Groupe 26: Photographie. Gruppe 26: Photographie. Gruppe 26: Protos

M. Emile Pricam, Genève
Hr. R. Ganz, Zürich.
M. Aug. Monbaron, Neuchâtel.
Hr. O. Koch, Schaffhausen.
O. Rietmann, St. Gallen.
Moegle, Thun.
Ph. Linck, Zürich.
Dr. J. H. Smith, Wollishofen. M. E. Demole, Genève.

" Fréd. Boissonnas, Genève.

" Ferdinand Lacombe, Genève.

" J. Lacroix, Genève.

" Rt. Kaiser, Genève.

" Edgar Santer, Genève.

Edmond Chenevière, Genève. Charles Rauser, Genève.

#### Gruppe 29: Maschinen. Groupe 29: Machines.

Hr. Gustav Naville, Zürich.

" Bühler-Honegger, Rüti (Zürich).

" Sulzer-Steiner, Winterthur.

" O. Rieter-Doelly, Winterthur.

" A. Strupler, Zürich.

" G. Daverio, Zürich.

" Theoph. Fischer, Basel.

" Prof. Rud. Escher, Zürich. M. J. Duvillard, Lausanne. E. Dubied, Couvet. Hr. A. Saurer, Arbon. M. Imer-Schneider, Genève. Piccard, Genève. Vevrassat, Genève. Butticaz, Genève.

#### Gruppe 31bis; Waffenfabrikation. - Groupe 31 bis: Armurerie.

M. J. Jullien, Genève. , A. Piachaud, Genève. Hr. Rud. Elmer, St. Gallen. Hr. H. Schwarz, Bern. Emil Rüegg-Eschmann, Zürich. M. Revilliod de Muralt, Genève.

#### Groupe 36: Céramique et ouvrages en ciment.

Gruppe 36: Keramik und Cementarbeiten. -M. Contat, Monthey,
"Jules Michaud, Nyon.
Hr. S. Mack, Thun.
"C. Bodmer, Zürich.
"Steph. Burkhart, Emmishofen.
"Haus Franz Passavant, Basel. Troll, Frontenex sur Genève.
Ch. Degrange, Carouge.
Théod. Bordier, Genève.
Hochreutiner, Genève.
Edouard Nicati, Versoix.

### Ausländische Banken. - Banques etrangeres.

## Deutsche Reichsbank. 7. April. Mark. Ma Metallbestand

		Danca u	Hana.			
	20 mars.	31 mars.		20 mars.	31 mars.	
Moneta metallica	336,182,795	336,614,424	Circolazione Conti correnti a	854,740,107	860,254,967	
Portafoglio	441,949,508	440,276,964	vista	74,663,286	73,193,250	

#### Niederländische Bank. 14. April. fl. 136,937,271 7. April. 14. April. 7. April. n. 186,958,239 Noten-Circulation 204,452,590 205.643,225 Metallbestand Conti-Correnti 52,969,624 52,762,998 3,885,807 2,821,824

# Wechselportefile Oesterreichisch-Ungarische Bank.

7. April. 15. April. 5 April. 7. April. 15. April. 7. April. 15. April. 6 Sterr. fl. 6 Sterr. fl 7. April. 13,655,389 auf d. Ausland 13.704.403 Kurzfäll. Schulden 17,850,499 auf das Inland 149,926,061 148,477,943

# 3½ % Anleihen der Stadt Zürich im Betrage von 15 Millionen Franken.

Durch Gesetz vom 9. August 1891 sind die früheren politischen Gemeinden Aussersiht, Enge mit Leimbach, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen (mit Ausnahme von Oberleimbach) der Stadt Zürich zugeteilt worden und es sind damit auch sämtliche Aktiven und Passiven der aufgehobenen Gemeinden, mit Einschluss der bürgerlichen Güter, Separatfonds und Stiftungen, unter Vorbehalt allfälliger privatrechtlicher Ansprüche, an die Stadt Zürich übergegangen. Infolgedessen ist die letztere unter anderm Schuldnerin nachfolgender Anleinen geworden:

Fr. 250,000 Anl. d. Gem. Fluntern, zu 4½% % verz., gek. auf 11. Mai 1894.  2 152,500	ıen	ien gewor	uen.										
	Fr.	250,000	Anl.	d.	Gem.	Fluntern,	zι	1 41/2 0/0	verz.	, gek.	auf	11. Mai	1894.
** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	))	152,500	))	))	»	)	))	4 %	))	»·	))	11. Mai	1894.
31,500	))	150,000	))	))	)	Hirslanden	))	40/0	))	<b>»</b>	))	30. Nov.	1894.
<ul> <li>300,000</li> <li>» » Riesbach</li> <li>» 4 %</li> <li>» » kündb. ab 31. Jan. 1895.</li> <li>77,000</li> <li>» » » Wiedikon</li> <li>» 4 %</li> <li>» gek. auf</li> <li>1. Mai 1894.</li> <li>161,000</li> <li>» » Wiedikon</li> <li>» 4 %</li> <li>» gek. auf</li> <li>1. Mai 1894.</li> <li>200,000</li> <li>» » » 3 %</li> <li>4 %</li> <li>» » 15. Aug. 1895.</li> <li>200,000</li> <li>» » A ussersihl</li> <li>» 4 %</li> <li>» aussersihl</li> <li>» 2 %</li> <li>» aussersihl</li> <li>» 4 %</li> <li>» aussersihl</li> <li>» 30. Nov. 1894, zu 4 %</li> <li>» verz.</li> <li>» 15. Aug. 1895.</li> <li>» 4 %</li> <li>» 2 %</li> <li>» 1. Mai 1895.</li> <li>» 4 %</li> <li>» aussersihl</li> <li>» 2 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 2 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 2 %</li> <li>» 2 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 2 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <li>» 4 %</li> <li>» 3 %</li> <l< td=""><td>))</td><td>469,000</td><td>))</td><td>))</td><td>))</td><td>Hottingen</td><td>))</td><td>41/4 0/0</td><td>))</td><td>»</td><td>))</td><td>1. Dez.</td><td>1894.</td></l<></ul>	))	469,000	))	))	))	Hottingen	))	41/4 0/0	))	»	))	1. Dez.	1894.
<ul> <li>77,000</li> <li>77,000</li></ul>	))	31,500	))	))	)	Oberstrass	))	4 %	))	))	))	1. Nov.	1894.
<ul> <li>251,000</li> <li>3</li></ul>	))	300,000	))	))	)	Riesbach	))	4 %	))	kündb.	ab	31. Jan.	1895.
<ul> <li>* 461,000</li></ul>	))	77,000	))	))	))	»	))	4 %	))	)	))	1. Mai	1895.
<ul> <li>200,000</li> <li>3 )</li> <li>4 )</li> <li>5 )</li> <li>4 )</li> <li>6 )</li> <li>7 )</li> <li>7 )</li> <li>8 )</li> <li>9 )</li> <li>9 )</li> <li>9 )</li> <li>1 )</li> <li>1 )</li> <li>2 )</li> <li>1 )</li> <li>2 )</li> <li>2 )</li> <li>3 )</li> <li>2 )</li> <li>3 )</li> <li>2 )</li> <li>3 )</li> <li>3 )</li> <li>4 )</li> <li>5 )</li> <li>6 )</li> <li>7 )</li> <li>8 )</li> <li>9 )<td>))</td><td>251,000</td><td>))</td><td>))</td><td>))</td><td>Wiedikon</td><td>))</td><td>4 %</td><td>))</td><td>gek.</td><td>auf</td><td>1. Mai</td><td>1894.</td></li></ul>	))	251,000	))	))	))	Wiedikon	))	4 %	))	gek.	auf	1. Mai	1894.
** 1,005,000	))	161,000	))	)	. »	»	))	33/4 0/0	»·	kündb.	ab	1. Mai	1895.
<ul> <li>733,000</li> <li>der Quaiunternehmung, rückzahlb. 30. Nov. 1894, zu 4 % verz.</li> <li>1,832,000</li> <li>verschiedener Gemeinden bei der Zürcher Kantonalbank.</li> <li>100,000</li> <li>der Quaiunternehmung bei Leu &amp; Cie.</li> <li>61,000</li> <li>verschiedener Gemeinden bei der Sparkasse Neumünster.</li> <li>160,000</li> <li>verschiedener Gemeinden bei der Sparkasse Neumünster.</li> <li>1,300,000</li> <li>verschiedener Gemeinden bei der Sparkasse Neumünster.</li> <li>Rentenanstalt.</li> </ul>	))	200,000	))	))	))	»	))	4 %	))	))	))	15. Aug.	1895.
3 1,832,000       » verschiedener Gemeinden bei der Zürcher Kantonalbank.         3 100,000       » der Quaiunternehmung bei Leu & Cie.         3 61,000       » verschiedener Gemeinden bei der Sparkasse Neumünster.         4 16,000       » » » Zürich.         3 1,300,000       » » » Rentenanstalt.	))	1,095,000	))	))	))	Aussersihl	))	40/0	<b>»</b>	dem K	anto	on Zürich	. 1
<ul> <li>100,000 » der Quaiunternehmung bei Leu &amp; Cie.</li> <li>61,000 » verschiedener Gemeinden bei der Sparkasse Neumünster.</li> <li>160,000 » » » » » Zürich.</li> <li>1,300,000 » » » » Rentenanstalt.</li> </ul>			» (	der	Quair	unternehmu	ng	, rückza	hlb.	30. Nov. :	1894	, zu 4 %	verz.
<ul> <li>61,000</li></ul>	>>		)) 1	ver	schied	lener Geme	in	den bei	der :	Zürcher	Kan	tonalbank	
<pre>» 160,000 »</pre>	))	100,000	)) (	der	Quai	unternehmu	ing	bei Le	eu &	Cie.			
» 1,300,000 »	))	61,000	)) 1	ver	schied	lener Geme	in	den bei	der !	Sparkass	e N	eumünste	r.
	))	160,000	))		))	1 1 1 1	0	))	))	<b>»</b>	Zi	irich.	
» 1,527,000 » diverse Obligationen, zu 4 % verzinslich.	))	1,300,000	))		»	0.000115	0	))	<b>»</b>	Rentenar	nstal	t.	1111
	))	1,527,000	» (	div	erse (	Obligationer	1, :	zu 4 %	verzi	nslich.	114	10101	

Fr. 8.850,000

Der Grosse Stadtrat von Zürich hat die Kündigung dieser sämtlichen älteren Anleihen, soweit dieselbe überhaupt erforderlich und nicht bereits erfolgt ist, verfügt und zur Abbezahlung derselben und einer im Laufe des Jahres 1893 kontrahierten schwebenden Schuld von Fr. 2,150,000, sowie zur Deckung der ausserordentlichen Bedürfnisse für Neubauten in den nächsten Jahren (Ausbau des Strassennetzes und der Anlagen für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, Schulhausbauten etc.) und endlich zum Zwecke der Beschaffung eines Betriebskapitals für die Stadtverwaltung die Erhebung eines 3½ % Anleihens auf längere Zeit im Betrage von

#### 15 Millionen Franken

beschlossen.

Für dieses Anleihen sind folgende Bedingungen festgesetzt worden:

- a. Das Anleihen ist in 100 Serien Lit. A zu 100 Obligationen à 1000 Fr. und 100Serien Lit. Bzu 100Obligationen à 500 Fr. eingeteilt. Die Obligationen lauten auf den Inhaber.
- b. Die Verzinsung des Anleihens zu 3¹/2 °/6 geschieht mittelst der Einlösung halbjährlicher, den Titeln beigegebener Coupons, welche je am 31. Mai und 30. November mit Fr. 17. 50 für die Coupons der Obligationen von Fr. 1000 und Fr. 8. 75 für die Coupons der Obligationen von Fr. 500 zahlbar sind. Der erste Coupon verfällt am 31. Mai 1895.
- zahlbar sind. Der erste Coupon verfällt am 31. Mai 1895.
  c. Die Tilgung des Anleihens erfolgt innerhalb 39 Jahren, von 1895 bis 1933, mittelst jährlicher Verlosung gemäss dem diesfalls aufgestellten, den Titeln beigedruckten Amortisationsplane und in der Weise, dass jeweilen ganze Serien ausgelost werden. Die Ziehungen finden je im Monat Mai, zum ersten Male im Jahr 1895, die Rückzahlung der verlosten Stücke je am darauf tolgenden 30. November statt.

  Die Stadt Zürich behält sich das Recht vor, mit dem Jahre 1901 anfangend, unter Einhaltung der vorstehenden Termine, beliebig grössere als die im Amortisationsplane vorgesehenen Quoten immerhin wiederum nur ganze Serien zur Rückzahlung auszulosen oder auch den ganzen Anleihensrest je im Mai auf den 30. November, frühestens 1901, zu kündigen.

- d. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen für den Kreditor kostenfrei, in der Schweiz in Schweizerwährung, im Auslande zum jeweiligen Tageskurse dieser letztern bei den vom Stadtrate zu bezeichnenden Zahlstellen. Solche Zahlstellen werden jedenfalls in Zürich, Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Neuenburg und Genf errichtet.
- e. Die Stadt Zürich verpflichtet sich, auch späterhin keine Schulden mit spezieller Versicherung oder Vorrechten zu kontrahieren, ausser soweit es sich um Hypothekarschulden handelt, welche bei Erwerbung von Liegenschaften übernommen oder eingegangen werden müssen.
- Alle mit Bezug auf dieses Anleihen zu erlassenden Publikationen betreffend Zins- und Kapitalzahlungen geschehen in einigen der verbreitetsten Blätter des Kantons Zürich, sowie in je mindestens einem Blatte in Basel, Bern und Genf.

Zürich, den 7. April 1894.

Namens des Stadtrates: Der Stadtpräsident:

H. Pestalozzi.

Der Stadtschreiber:

Wyss.

Zürich, Basel, Bern und Genf, den 12. April 1894.

Schweizerische Kreditanstalt. Zürcher Kantonalbank. Aktiengesellschaft Leu & Co. Eidgenössische Bank. (A.-G.) Zürcher Bankverein. Basler Bankverein. Basler Handelsbank. Kantonalbank von Bern.

Die unterzeichneten Bankinstitute haben das vorstehende 3¹/2 º/o Anleihen der Stadt Zürich von 15 Millionen Franken fest übernommen und legen dasselbe hiemit zur öffentlichen Zeichnung auf.

#### A. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen der eingangs genannten Anleihen der Stadt bezw. der in derselben aufgegangenen früheren Gemeinden wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleihens zum Kurse von 97³/1°/° abzüglich Stückzinsen bis 30. November 1894, angeboten.

Die Anmeldungen zur Konversion werden vom

Mittwoch den 18. bis und mit Donnerstag den 26. April 1894

während der ürlichen Geschäftsstunden, jedoch ausschliesslich bei

der Stadtkasse Zürich.

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,

der Zürcher Kantonalbank in Zürich,

der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,

der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich,

dem Zürcher Bankverein in Zürich,

dem Basler Bankverein in Basel,

der Basier Handelsbank in Basel

entgegengenommen, bei welchen auch die übrigen Konversionsbedingungen zu

## B. Subskription.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihens, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird am

## Donnerstag, den 26. April 1894

bei den nachstehend genannten Zeichnungsstellen eine allgemeine

# Subski idtion

eröffnet. Für dieselbe gelten folgende Bedingungen:

1) Der Subskriptionspreis ist auf

## 973 4 0 0

abzüglich Stückzinsen vom Einzahlungstage bis 30. November 1894 festgesetzt.

- 2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kaution von 5 % des gezeichneten Nominalbetrages in Barschaft oder Wertpapieren, über deren Genehmigung die Subskriptionsstelle entscheidet, zu verlangen. Die erlegten Kautionen werden bei den Einzahlungen verrechnet, bezw. nach erfolgter gänzlicher Abnahme der zugeteilten Stücke zurückerstattet.
- 3) Die Zuteilung erfolgt sohald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung, sowie die Zuteilung von Stücken à 1000 oder 500 Franken unterliegt dem freien Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises (Ziffer 1 hievor) vom 1. Mai 1894 hinweg erfolgen, muss aber spätestens bis 15. August 1894 stattfinden. Sie hat bei denjenigen Stellen zu geschehen, durch deren Vermittlung die Zeichnung er-foldt ich.
- Gegen ihre Einzahlungen werden den Subskribenten einstweilen In-terimsscheine übergeben, welche von der Stadt Zürich ausgestellt sind.

Der Umtausch dieser Interimsscheine gegen definitive Obligationen mit Coupons, wovon der erste am 31. Mai 1895 fällig wird, wird längstens am 15. Oktober 1894 gemäss einer zu erlassenden Publikation stattfinden.

Nach Ablauf des Subskriptionstermines werden vom Konsortium die nötigen Schritte gethan werden, um die Zulassung des Anleihens an den Börsen von Zürich, Basel, Bern und Genf zu bewirken.

Formulare für Subskriptionsammeldungen können bei den sämtlichen nachgenannten Stellen kostenfrei bezogen werden. (M 7508 Z)

Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.

#### Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

Armand von Ernst & Co. Gruner Haller & Co. Marcuard & Co. Mandry Dorn & Co. Wegelin & Co. Schaffhauser Kantonalbank. in Aarau: Aargauische Bank. in Bern:

AAttdorf: Franz Xav. Zgraggen. in St. Gallen: 1101 » Schaffhausen: Baden: Basel: Bank in Baden. Basler Bankverein Tschann & Co. Wyttenbach & Co. Bank in Schaffhausen. Zündel & Co. Basler Handelsbank.
Basler Uepositenbank.
Eidgenössische Bank (A. G.).
Schweizerische Volksbank.
Dreyfus Sönne & Co. Kantonalbank von Bern, Filiale. Kantonalbank von Bern, Filiale. Leih- und Sparkasse Bischofszell. Kantonalbank Schwy » Biel: Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Solothurner Kantonalbank.
Henzi & Kully.
Kantonalbank von Bern, Filiale.
Schweizerische Volksbank.
Schweizerische Volksbank.
Thurgauische Kantonalbank.
Schweizerische Volksbank. » Burgdorf: » Bischofszell: Solothurn: Lein- und Sparkasse bischolszen Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Thurgauische Hypothekenbank. Glarner Kantonalbank. Bank in Glarus. " Chur: Thun: Tramelan: Ehinger & Co. Frey und La Roche. Rudolf Kaufmann & Co. Frauenfeld: Uster Glarus: Weinfelden: Wetzikon: Schweizerische Volksbank Schweizerische Volksbank. Bank in Winterthur. Hypothekarbank. Schweizerische Volksbank. Bank in Zofingen. Zuger Kantonalbank. Bank in Garus. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank. Kantonalbank von Bern, Filiale. Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano. Luzerner Kantonalbank. La Roche & Co. E. La Roche Sohn. Harisan. Winterthur: Langenthal: C. Lüscher & Co. Merian & Brüderlin. Oswald Gebrüder. » Lugano: Zofingen: » Luzern: Zug: Zürich: Passavant & Co. Riggenbach & Co. Bank in Luzern. Eidgenössische Bank (A. G.). Stadtkasse Zürich. Schweizerische Kreditanstalt. von Speyr & Co.
Zahn & Co.
Banca Cantonale Ticinese. Zürcher Kantonalbank. Aktiengesellschaft Leu & Co. Eidgenössische Bank (A. G.). Creditanstalt. E. Sidler & Co. Kantonalbank von Bern, Filiale. » Bellinzona: » Pruntrut: Banca Popolare Ticinese. Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank. J. Töndury. Zürcher Bankverein. Bank in Zürich. » Bernivnox Samaden: Kantonalbank von Bern, Filiale. Eidgenössische Bank (A. G.). Schweizerische Unionbank. Eidgenössische Bank (A. G.). St. Imier: Zürcher Depositenbank. Schweizerische Volksbank. Leihkasse Enge. Bank in Baden, Comptoir Zürich. Berner Handelsbank. » St. Gallen: Depositokasse der Stadt Bern. Schweizerische Vereinsbank. Schweizerische Volksbank. St. Gallische Kantonalbank. Bank in St. Gallen. Kugler & Co. Orelli im Thalhof. C. W. Schläpfer. Spar- und Leihkasse Bern. Eugen von Büren & Co. von Ernst & Co. Toggenburger Bank. Schweizerische Volksbank. Brettauer & Co.

#### Zeichnungen nehmen ausserdem entgegen:

in Genf: » Lausanne:

Banque Cantonale Vaudoise

Union Financière de Genève Banque de Paris et des Pays-Bas dund die übrigen für diese Plätze bezeichneten Stellen;

(263<sup>1</sup>)

ferner in Chaux-de-Fonds, Estavayer, Fleurier, Fribourg, Le Locle, Montreux, Neuchâtel, Nyon, Vevey die auf diesen Plätzen bezeichneten Institute

# Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1893 beschlossene Dividende von  $6\,\%$  kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit

Fr. 30

spesenfrei von heute an bei

der Spar- & Leihkasse in Bern,

Berner Bandelsbank in Bern.

den Herren Paul Blösch & Cie, Banquiers, in Biel,

Rud. Kaufmann & Cie, Banquiers, in Basel, beim Zürcher Bankverein in Zürich

bozogen werden.

(5768)

An verfallenen Coupons pro 1892 stehen noch aus: Nr. 585 und 586

Bern, den 18. April 1894.

Der Verwaltungsrat.

Besonderer Verhältnisse wegen ist in der Schweiz eine ganz kleine rentable

#### Tuchfabrik

sofort zu verkaufen. Ernstgemeinte Offerten befördert unter A 262 die Administration dieses Blattes. (262<sup>1</sup>)

Fassurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

# LA GENEVOISE

Compagnie d'assurances sur la vie. Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 15,350,000.

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires. Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.

Assurances d'un capital au décès avec rente de 10 % à partir d'un âge déterminé.

Assurance contre les accidents en échange de la participation aux bénéfices. Rentes viagères.

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.

Sécurité générale et Responsabilité civile réunies. COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS.

Capital: Fr. 10,000,000. Indemnités payées à fin 1892: Fr. 26,897,922.12.

POLICES COLLECTIVES, INDIVIDUELLES, OUVRIÈRES ET AGRICOLES. Garantie de la responsabilité civile.

Conditions très favorables.

Pour tous renseignements, s'adresser au soussigné ou à ses agents en Suisse. LE SOLEIL Sécurité Générale.

Le directeur particulier pour la Suisse: F. Paquier, notaire, Lausanne.

ger Massenartikel.

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

#### ordentliche Generalversammlung

der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu welcher wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiermit einladen, findet

Dienstag, den 1. Mai 1894, nachmittags 4 Uhr.

n unserem Gesellschaftsgebäude, Theatergasse 2, hier, statt.

Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

#### Tagesordnung:

 Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1893 und Erteilung der Entlastung.
 Antrag des Verwaltungsrates auf volle Auszahlung der Versicherungs-summen der Policen Nr. 16,595 und Nr. 28,578, sowie der Rückkaufs-werte der Policen Nr. 39,325, Nr. 47,686, Nr. 68,386, Nr. 69,582 und Nr. 70,643 79.613.

Nr. 79,613.

3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn Justizrat Dr. Erdmann.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, welche seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000. — mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legtimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimm-

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimm-berechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bezw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig ge-

des Depositen- oder Pfandscneines uer Gesenschaft und der Zubeck. 1987 wesenen Prämieuquittung geführt. (II. 6367)

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschlusse liegt vom 22. April 1894 an für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch von dem genannten Tage an gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 10. April 1894.

(2531)

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig: Justizrat Richter.

# Banque de Dépôts de Bâle.

Capital 12 millions de francs.

Actions nominatives de 5000 francs, 1/s versé.

Avances sur de bonnes valeurs traitées à la Bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

31/2 % d'intérêts l'an. Commission aucune. Pour les plus amples renseignements, s'adresser à

Bâle, le 27 janvier 1894.

La Direction.



Brevet suisse machine à faire les vis et pièces tournées pour appareil-lage électrique. Envoi de photographie et d'échantillons sur demande. S'adresser à J. Knowles, 57, Chan-

cery Lane, London. (H 3258 X)

idgenössische Bank.